

II. (Annäherungen.)

Bis Buchstabe **A** möglichst präzise im Tempo bleiben. Die Crescendi in den ersten 5 Takt sind als empfundenener Spannungszuwachs zu verstehen.

Ab **A** heftige *gemeinsame* Temposchwankungen: die Tempokurve kann völlig anders verlaufen, als vorgeschlagen, sollte aber die in den Metronomangaben angedeuteten drastischen Extreme der Geschwindigkeit streifen. Es ist gewiss pragmatisch sinnvoll, diese gemeinsame Tempokurve zunächst zu verabreden. Mit zunehmender Vertrautheit mit dem Zusammenspiel, wäre es wünschenswert, sich von Vorabsprachen zu lösen und die Tempokurve organisch aus dem Augenblick entstehen zu lassen. Hierzu wäre es von großem Vorteil, wenn jeder Musiker seinen Part ab **A** auswendig spielen könnte, um sich ganz auf das präzise Zusammenspiel bei der Ausführung der wild schwankenden Tempokurve konzentrieren zu können.

Beim Verlangsamen nicht leiser, sondern eher intensiver werden!

Die Dauern sollten sich proportional ändern (d.h. nominal gleich bleiben): eine Tenuto-Achtel ungeachtet des Tempos stets eine Achtel, eine Staccato-Achtel etwa eine Sechzehntel lang sein etc.

$\text{♩} \approx 157$